

Auftakt für die KuH-„Soirée“-Reihe

Kultur- und Heimatkreis Bremervörde lädt ein: Freche Chansons und Schlager mit Stella Morgenstern und Andreas Hecht

Bremervörde. Zu einem musikalischen Abend „voller Esprit, Witz und zeitloser Poesie“ lädt der Kultur- und Heimatkreis (KuH) für Donnerstag, 9. Juli, (18 Uhr) ein, um die neue Veranstaltungsreihe „Soirée im Apolonia Hus“ zu starten. Den Auftakt gestaltet das Duo „Stella Morgenstern“.

Das Programm steht unter dem Motto „Ohne Liebe leben kannst du nicht – Deutsche Schlager und Chansons“. Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis möchte zusammen mit dem Apolonia Hus von Juli bis September sechs besondere Kulturabende in persönlicher Atmosphäre anbieten (wir berichten). Den Auftakt der Reihe übernimmt ein Ensemble, das seit vielen Jahren für außergewöhnliche Konzertprogramme und intensive Bühnenpräsenz bekannt ist. Mit ihrer warmen, erdigen Stimme nimmt Sängerin

Stella Morgenstern das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch ein Jahrhundert deutschsprachiger Unterhaltungskunst. Der Bogen spannt sich von den schillernden Schlägern der Berliner 1920er Jahre bis zu modernen Chansons und eigenen Vertonungen. Humor, Ironie und feinsinnige Poesie verbinden sich dabei zu einem abwechslungsreichen Abend, der ebenso unterhaltsam wie berührend ist.

Auf dem Programm stehen Lieder jüdischer Komponisten wie Willy Rosen, Friedrich Hollaender und Mischa Spoliansky, Balladen von Bertolt Brecht und Hanns Eisler sowie Chansons von Hildegard Knef. Ergänzt wird das Programm durch Vertonungen von Heinrich Heine und Mascha Kaléko sowie neue Chansons aus der Feder des Komponisten Jerry Merose, der seit vielen Jahren für Stellas Morgenstern schreibt.

Bereits der Auftakt des Konzerts verspricht augenzwin-

kernden Charme: Mit Titeln wie „Warum hat bloß das Zebra so viel Streifen“ (Willy Rosen), „Wenn ich mal tot bin“ (Friedrich Hollaender) oder „Ein Weib“ nach einem Text von Heinrich Heine zeigen Stella Morgenstern und Andreas Hecht ihre Freude an sprachlicher Raffinesse und musikalischem Witz.

Das I-Tüpfelchen bildet das kulinarische Angebot kleiner Speisen, das auf das Thema des Abends abgestimmt ist. Aus technischen Gründen muss der einstündige Konzerteil, der um 19 Uhr beginnt, in den Räumen des Hofcafés stattfinden. Die Tickets für das Konzert sind im Apolonia Hus während der Öffnungszeiten und online beim KuH (kuh.org) sowie telefonisch (04761/921511) erhältlich. Das Ticket kostet 12 Euro (Speisen und Getränke werden extra berechnet). Bei Gemeinschaftsbuchung und/oder in Verbindung mit den weiteren Veranstaltungen verringert sich der Preis. (bz). www.kuhk.org



Stella Morgenstern und Andreas Hecht eröffnen die neue KuH-Reihe „Soirée im Apolonia Hus“. Foto: Hockey Neubert

Bremervörder Zeitung Nr. 153, 172.Jg., 04.07.2026